Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Strassen ASTRA

Kanton Zürich
Volkswirtschaftsdirektion

Stadt Zürich

Factsheet Oktober 2022

A1 Einhausung Schwamendingen

1. Einhausung Schwamendingen
Das Bundesamt für Strassen ASTRA realisiert in Zusammenarbeit mit dem Kanton und der Stadt Zürich die Einhausung Schwamendingen. Das Bauwerk verbessert die heutige Situation nachhaltig und verhilft Schwamendingen zu neuer Wohn- und Lebensqualität.

Die Einhausung ist in erster Linie ein umweltwirksames Projekt. Sie umhüllt die Autobahn zwischen der Verzweigung Zürich-Ost und dem Schöneichtunnel. Damit minimiert die Einhausung die von der Autobahn verursachten Beeinträchtigungen: konkret Lärm und Abgase.

2. Projektdetails
- Länge der Einhausung: 940 Meter
- Neue Tunnelstrecke mit Schöneichtunnel: 1,7 Kilometer
- Richtungsgetrennte Fahrspuren wie bisher
- Erstellung der Einhausung im Tagbauverfahren

3. Sanierung Schöneichtunnel
Im Zuge der Bauarbeiten für die Einhausung rüstet das ASTRA den Schöneichtunnel lüftungs- und sicherheitstechnisch auf und bringt diesen auf den neusten Stand. Zudem werden die Rasterdecke Waldgarten geschlossen und beim Westportal Tierspital ein neues Lüftungsbauwerk mit Abluftkamin erstellt.

4. Teilsanierung BSA Milchbucktunnel
Auch die Betriebs- und Sicherheitsausrüstung (BSA) des Milchbuchtunnels wird teilsaniert. Die Teilsanierung umfasst insbesondere Energieversorgung, Beleuchtung, Lüftung, Signalisation, Überwachungsanlage sowie Kommunikation/Leittechnik. Damit wird ein sicherer Betrieb bis 2035 ermöglicht und der Lebensdauerzyklus mit den neu erstellten Anlagen der Einhausung Schwamendingen und des Schöneichtunnels synchronisiert.

5. Setzungsempfindlicher Baugrund
Damit der setzungsempfindliche Baugrund die Lasten der Einhausung tragen kann, müssen Fundationspfähle bis in eine Tiefe von dreissig Metern gebohrt werden. Über dem Tramtunnel und der Tramstation sind spezielle Querträger zu erstellen, welche diese Lasten der Einhausung ableiten. Hierfür braucht es seitlich mehr Platz als im Projekt von 2006 ausgewiesen. Projektbedingt werden 19 Gebäude teilweise oder ganz rückgebaut.

Auch der Bedarf an Installations-, Bewegungs-, Logistik- sowie Rettungsflächen mitten im Wohnquartier ist zeitlich und örtlich sehr gross. Aus diesem Grund müssen verschiedene freie Flächen im Quartier temporär genutzt werden.

Blick auf das Tunnelportal Aubrugg
(Bild ASTRA Infrastrukturfiliale Winterthur)

Nutzung auf drei Ebenen: Trambetrieb, Autobahn und Ueberlandpark
(Bild ASTRA Infrastrukturfiliale Winterthur)

6. Autobahn und Trambetrieb
Der unter der Autobahn verlaufende Tramtunnel der Linien 7 und 9 sowie die Tramstation Schörlistrasse bleiben auch während des Baus in Betrieb.

Während der Bauarbeiten bleibt die Autobahn stadtein- und stadtauswärts grundsätzlich geöffnet. Dadurch wird Ausweichverkehr durch die umliegenden Quartiere weitgehend vermieden. Für vereinzelte Arbeiten muss die Autobahn in der Nacht gesperrt werden. Hierzu wird der Verkehr grossräumig umgeleitet. Die Entwicklung des Verkehrsflusses wird während der Bauphase laufend beobachtet.

7. Ueberlandpark
Auf der Einhausung Schwamendingen wird mit dem Ueberlandpark zusätzlicher Grünraum geschaffen: Aufgänge in Form von Rampen, Treppen und Liften erschliessen das Dach der Einhausung in rund sieben Metern Höhe. Dach und grosse Teile der Aussenwände werden begrünt. Die Oberflächengestaltung mit Wegen, Beleuchtung und Sitzgelegenheiten lässt einen für die Schweiz einzigartigen Grünraum entstehen.

Entlang der Einhausung werden beidseits rund vier Meter breite Fuss-/Radwege angelegt. Die Wege sind öffentlich zugänglich, jedoch für den motorisierten Verkehr gesperrt. Sie schliessen an das städtische Rad- und Fusswegnetz an und schaffen eine durchgehende Verbindung zwischen dem Zürichberg bzw. dem Erholungsgebiet an der Glatt.

8. Terminplan
Das Projekt der Einhausung Schwamendingen wurde im März 2011 öffentlich aufgelegt. Projektanpassungen machten eine ergänzende Auflage im August 2012 notwendig. Im Dezember 2015 hat das Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (UVEK) die Plangenehmigungsverfügung (PGV) erteilt, welche per Anfang Februar 2016 rechtskräftig wurde. Im Frühling 2019 starteten die Hauptarbeiten. Die Bauzeit beträgt rund fünfeinhalb Jahre.

9. Kosten
Ausführungsprojekt* (Kostengenauigkeit +/–10 %)
CHF 445 Mio.
(Neubau – Bestandteil der öffentlichen Auflage – ohne Sanierung Schöneichtunnelund Teilsanierung Milchbucktunnel)
– Einhausung** CHF 314 Mio.
– Vom ASTRA finanzierte Projektteile CHF 125 Mio.
– Von der Stadt finanzierte Projektteile CHF 6 Mio.

* Das Ausführungsprojekt enthält den Bau der Einhausung Schwamendingen (Bestandteil der öffentlichen Auflage). Nicht enthalten sind die Kosten für die Instandsetzung Schöneichtunnel und die Teilsanierung Milchbucktunnel.

** Die Einhausung unterliegt der Kostenteilung zwischen ASTRA (56 %), Kanton Zürich (24,6 %) und Stadt Zürich (19,4 %).

10. Kontakt/Rückfragen
Bundesamt für Strassen ASTRA
Infrastrukturfiliale Winterthur
Grüzefeldstrasse 41, 8404 Winterthur
Telefon 058 480 47 11, Fax 058 480 47 90
winterthur@astra.admin.ch
www.einhausung.ch
www.autobahnschweiz.ch